

Selbst erlebt und gespielt

Das tapfere Schneiderlein



Selbst erlebt und gespielt

Das tapfere Schneiderlein

Nach den Gebrüdern Grimm

Dramaturgisch aufbereitet von Eva Lueger

Illustrationen von Angela Slama

Impressum

© 2017 Eva Lueger und Angela Slama

Autorin:

Eva Lueger, fedanken

Helene-Potetz-Weg 5/0.08 | 1120 Wien

www.fedanken.at

Umschlaggestaltung, Satz und Illustrationen:

Angela Slama, graphit–d mediendesign e.U.

Helene-Potetz-Weg 5/0.06 | 1120 Wien

www.graphit–d.at

Lektorat, Korrektorat:

Lektorat und Schreibwerkstatt Liedl–Kahofer, Wien,

www.fehlerfrei.at

Zierschrift Rosetti: Copyright 1998 by Ragnarok Press

Verlag: myMorawa von Morawa Lesezirkel GmbH

ISBN 978-3-99057-708-0 (Paperback)

ISBN 978-3-99057-709-7 (Hardcover)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorinnen unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Das Herauskopieren der für die Aufführung nötigen Passagen sowie des Ausmalbildes und das Verteilen an die am Stück Mitwirkenden ist erlaubt.



Inhaltsverzeichnis

Impressum	4
Warum mit Kindern Theater spielen?	7
Die Illustrationen	8
Wie das Buch aufgebaut ist	9
Anzahl der Kinder und Zeit	10
Wichtige Fragen	11
Beginn des Projektes.....	12
Vorbereitung der Bühne	14
Tipps.....	15
Ein Ausmalbild.....	16
Das tapfere Schneiderlein	17
Musik.....	18
Rollen	19
Erste Szene	21
Zweite Szene	27
Dritte Szene	33
Vierte Szene	39
Fünfte Szene.....	45
Sie sind am Ziel.....	51
Die Rollen zum Kopieren.....	52
Bühneneinrichtung, Kulissen und Requisiten.....	63
Herausgeberinnen	64
Zum Abschluss.....	64



Warum mit Kindern Theater spielen?

Die Idee hinter diesem Buch ist, die Freude am künstlerischen Arbeiten, insbesondere am Schauspiel, mit Ihnen zu teilen. Wer selbst auf oder vor der Bühne stand weiß, wie belebend das sein kann. Diese Erfahrungen erweitern das Verständnis für andere Menschen und Situationen. Selbst erfährt man hautnah, welche Charaktere einem näher oder ferner sind als andere.

Künstlerisch tätig zu sein bedeutet, als ganzer Mensch gefordert zu werden. Bei der Darstellung anderer ist man auf sich allein gestellt. Deshalb ist gerade das Schauspielen besonders wichtig, um einerseits ein besseres Verständnis für andere und andererseits von sich selbst zu erlangen.

Die Selbsterfahrung und die überwundenen Hürden in der Zusammenarbeit mit den Mitspielenden sind bereichernde Erfahrungen, die ein Kind im Leben weiterbringen können.

Es ist jedes Mal eine Freude, die Entwicklung der Kinder beim Theaterspiel zu beobachten. Sie lernen, sich mit einer Rolle zu identifizieren, deutlicher zu sprechen, einen Ablauf zu überschauen, selbstsicher vor dem Publikum zu stehen und zu spüren, wie wichtig die Gemeinschaft ist.

Bei der Erarbeitung eines Theaterstückes kommt es selbstverständlich auch zu Divergenzen. Spätestens bei der Aufführung helfen aber alle zusammen und treten füreinander ein.

Es ist wohl eine der schönsten Aufgaben, mit Kindern Theater zu spielen, Requisiten zu basteln, Kulissen zu malen und sich Kostüme auszudenken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schützlingen gutes Gelingen, viel Freude und toi toi toi!

Eva Lueger

Eva Lueger



Die Illustrationen

Als Eva Lueger mir von der Idee erzählte, die von ihr zu Theaterstücken umgeschriebenen Märchen und Geschichten in Buchform herauszugeben, war ich sofort begeistert.

Evas umfangreiche praktische Erfahrung ergänzte sich perfekt durch unsere gemeinsame Liebe zum Detail. Mit viel Freude machte ich mich an die Arbeit – und das Ergebnis halten sie nun in Händen.

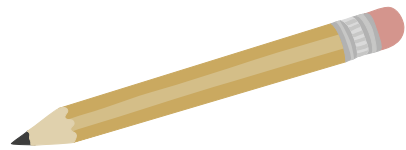
Das Besondere an diesem Buch ist für mich die Möglichkeit, die Kreativität von anderen – vor allem die von Kindern – zu unterstützen. Die bewusst sparsam eingesetzten Illustrationen sollen die Fantasie anregen und gleichzeitig genügend Raum für eigene Ideen lassen.

Das vorliegende Buch ist das erste der geplanten Reihe „Selbst erlebt und gespielt“ und ich hoffe, dass noch viele weitere folgen werden. Möge es ihnen genauso viel Freude bereiten wie mir.

Viel Erfolg!

A. Slama

Angela Slama



Wie das Buch aufgebaut ist

Es ist ein Arbeitsbuch, ein Wegweiser und zeigt Schritt für Schritt, wie ein Theaterprojekt aufgebaut werden kann. Es führt Sie von der Idee über die Vorbereitung zu den Proben bis zur Vorstellung.

Die praktischen Tipps und Anleitungen sind aus meinen Erfahrungen heraus entstanden. Seit vielen Jahren spiele ich mit Kindern ab dem sechsten Lebensjahr kleine und große Theaterstücke. Dazu nehme ich mir ein Märchen als Vorlage und schreibe es für die Bühne um.

Das Märchen

Das Theaterstück liegt nun aufgeschlagen vor Ihnen. Auf der rechten Seite stehen immer der Text, die Regieanweisungen und die Beschreibung des Bühnenbildes. Auf der linken Seite befinden sich Musikvorschläge mit den Noten.

Szenen und Bühnenbilder

Zu Beginn der einzelnen Szenen stehen eine Beschreibung der Bühne und der verwendeten Requisiten.

Regieanweisungen

Regieanweisungen sind *kursiv* geschrieben.

Musikeinlagen

Musikeinlagen werden chronologisch im Text auf der rechten Seite gekennzeichnet.

Zeichen

🎵 Musikalische Einlage

🎬 *Regieanweisung*

👁️ Bühnenbild

Die Ränder – Platz für ihre Notizen

Es kann sein, dass Sie von vornherein etwas ändern wollen oder während der Proben neue Ideen entstehen. Diese können Sie am Rand bequem notieren.



Ein Ausmalbild

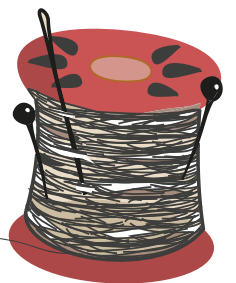
für die Kleinen und Großen





Das tapferere Schneiderlein

nach den Gebrüder Grimm
für die Bühne aufbereitet



Erste Szene

👁️ Verfügt die Bühne über einen Vorhang, dann ist dieser geschlossen.

In der Mitte der Bühne steht ein Tisch, links daneben ein Sessel mit einem Rucksack, in dem kleine Papierkugeln sind. Unter ihm liegt ein großes zusammengefaltetes Tuch. Rechts steht ein zweiter Sessel mit einer hohen Rückenlehne, auf der ein kleiner Vogel befestigt ist. Auf dem Sessel liegt ein Polster oder Jutesack. Auf dem Tisch befinden sich: eine große Waage, ein Rock (Jacke) und eine Schärpe. Dahinter sind versteckt: eine Fliegenklatsche, ein Stück Brot, zwei kleine nasse Schwämme und ein Messer. Bauersfrau steht links vor der Bühne mit einem Korb, in dem sich Marmeladegläser und ein Löffel befinden.

🎬 *Die Soldaten stellen sich mittig vor den Vorhang, sprechen ihren Text und gehen während der folgenden Musik ab.*

Soldat 1: Das tapfere Schneiderlein

Soldat 2: nach den Gebrüdern Grimm

🎵 Musik: Abend wird es wieder (Flöte)

🎬 *Sobald die Musik beendet ist, wird der Vorhang geöffnet. Der Erzähler 1 stellt sich an den Rand der Bühne. Das Schneiderlein sitzt im Schneidersitz auf dem Tisch, es hält die Jacke in der Hand, näht mit einer imaginären Nadel und singt. Die Waage steht gut sichtbar neben ihm.*

🎵 Musik: Schneiderlein singt: Der Kuckuck und der Esel

🎬 *Die Bauersfrau kommt von unten langsam auf die Bühne zu, sie braucht dazu fast das ganze Lied.*

Bauersfrau: Süßes Mus zu verkaufen, süßes Mus zu verkaufen!

🎬 *Während das Schneiderlein spricht, steht es auf und stellt sich mit der Bauersfrau gemeinsam hinter den Tisch. Dann beginnt sie das Mus zu zeigen.*

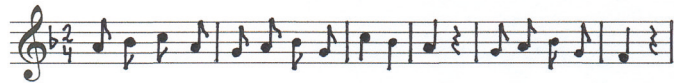
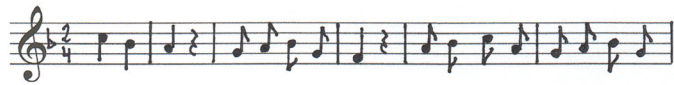
Schneiderlein: Kommen Sie nur herein liebe Frau, bei mir werden Sie ihr Mus los.



Summ, summ, summ, Bienchen summ herum

Melodie: Volkstümlich aus Böhmen (1758–1832)

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)



Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.
Ei wir tun dir nichts zu Leide, flieg nur aus in Wald und Heide.
Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.



Schneiderlein

Kommen Sie nur herein, liebe Frau, bei mir werden Sie ihr Mus los.

Bitte geben Sie mir von diesem Glas zwei Fingerhut voll, das dürfte genügen.

Danke schön, dieses Mus soll mir Kraft und Stärke geben.

Mmh, das wird mir schmecken, aber zuerst nähe ich die Jacke fertig.

Wer hat euch denn eingeladen?

Was bin ich für ein Kerl! Sieben auf einen Streich! Das soll die ganze Stadt, ach was, die ganze Welt erfahren!



Guten Tag Kamerad! Wie ich sehe, schaust du in die Welt. Ich selber möchte sie kennenlernen. Hast du Lust, mit mir gemeinsam zu gehen?

Kannst du lesen? Auf meinem Gürtel steht, was ich für ein Mann bin.

Nichts leichter als das.

Gut geworfen, aber der Stein ist doch wieder auf der Erde gelandet. Ich werde dir einen werfen, der nicht mehr herunter fällt!

Du bist so ein großer Kerl und kannst nicht einmal diesen Baum tragen.



So ist es.

Ich biete Euch gern meine Dienste an, wenn es für einen Helden genug zu tun gibt.



Kostüme: Anregungen und Vorschläge

Es empfiehlt sich, mit wenigen Accessoires die bestmögliche Wirkung zu erzielen. Oft genügt ein Tuch, eine Kopfbedeckung oder ein Kleidungsstück, um authentisch zu wirken. Das Kostüm soll den Kindern helfen, sich mit ihrer Rolle zu identifizieren.

Wichtig: Die Kinder müssen sich in den Kostümen wohlfühlen und sie sollten mindestens zweimal im Kostüm geprobt haben!

Erzählerin/Erzähler

Dirndl oder langer Rock mit Bluse, im Sommer ein Sommerkleid

Lederhose mit kariertem Hemd oder dunkle Hose mit weißem Hemd

Accessoires: Schal um die Schultern, Hut oder Krawatte

Schneiderlein

Lange Hose, Hemd mit weiten Ärmeln

Accessoires: breiter Gürtel, Schärpe, eventuell Spitzbart (aufgemalt oder Fasching)

Bauersfrau

Dirndl oder Trachtenrock mit Schürze und Bluse

Accessoires: Dreieckstuch als Kopfbedeckung

Riesen

Zerlumpte alte lange weite Hose und Hemd mit aufgeschlagenen Ärmeln oder selbstgebasteltes Oberteil aus einem Jutesack

Accessoires: Hosenträger, ärmellose Jacke, Frisur struppig

Tanzmeisterin/Tanzmeister

Elegante Hose mit Rüschenhemd, Bluse oder festliches Kleid

Accessoires: Spitzentaschentuch als Manschetten, Tamburinstab, Haare zusammengebunden

